

# Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0704/2017
Amt/Aktenzeichen 61/68	Datum 04.05.2017	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am			
<b>Beratungsfolge Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Datum</b>	<b>Status</b>
Ortsbeirat Mainz-Neustadt	Kenntnisnahme	20.09.2017	Ö

<b>Betreff:</b> Sachstandsbericht zu Antrag 0384/2017 Ortsbeiratsfraktionen Mainz-Neustadt, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hier: Konzept zur verbesserten Vermietung privater Kfz-Stellplätze
Mainz, 29.06.2017  gez. Eder  Katrín Eder Beigeordnete

## Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat **Mainz-Neustadt** nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

## Sachstandsbericht:

Die Verwaltung wird gebeten, ein Konzept zur verbesserten Vermietung privater Kfz-Stellplätze zu erarbeiten. Bestandteil des Konzeptes soll die Entwicklung einer Stellplatzbörse sein, die in Zusammenarbeit mit dem Betreiber des Bonifazius-Parkhauses, der Wohnbau Mainz, Mainzer Stadtwerken und weiteren Anbietern von Stellplätzen aufgebaut werden soll.

Der Antrag nimmt Bezug auf die vorhandene Stellplatzbörse der Wohnbau, die nach dem Wortlaut des Antrags lediglich ausgebaut werden müsste.

Die Verwaltung hat sich daher in einem ersten Schritt bei der Wohnbau nach den derzeit gültigen Modalitäten des von dort betriebenen Angebotes erkundigt. Dabei standen die Aspekte Nutzungsintensität, Vorhandensein etwaiger Gebühren für die Vermittlung und insbesondere die Frage, ob die Wohnbau ausschließlich zwischen (privaten) Betreibern vermittele oder es sich um Stellplätze handele, die im Namen und Auftrag der Wohnbau selber vermittelt würden, im Vordergrund.

Die Wohnbau hat mitgeteilt, dass es sich bei ihrem Angebot ausschließlich um eine Online-Anmelde-Funktion handele, mit der man sich auf Objekte im Bestand der Wohnbau bewerben könne. Es finde keine Vermittlung von privaten Anbietern oder Objekten Dritter statt. Insofern sei die Begrifflichkeit „Stellplatzbörse“ hier nicht zutreffend.

Das vorhandene Instrument werde gut in Anspruch genommen mit insgesamt monatlich ca. 40-50 Anfragen. Dadurch sei das der Wohnbau zugehörige Angebot an Stellplatz-Anlagen/Garagen, insbesondere in den Innenstadtlagen, vollständig ausgelastet und vermietet.

Die Absicht, darüber hinaus tätig zu werden, wurde nicht signalisiert.

Aus den o.g. Schilderungen muss gefolgert werden, dass die bestehende Plattform der Wohnbau eben nicht für den Ausbau einer „Stellplatzbörse - von Privat an Privat- genutzt werden kann.

Aus Sicht der Verwaltung wäre die inhaltliche Nähe zum Stadtteil am ehesten bei einer Verankerung auf der bestehenden Internetpräsenz von [www.mainz-neustadt.de](http://www.mainz-neustadt.de) gegeben. Hier könnten die an den webmaster der Seite gerichteten Eingaben mit vertretbarem Aufwand in einer jeweiligen „Biete“ bzw. „Suche“-Rubrik gebündelt werden. Auch eine Anzeige des Parkhausbetreibers über aktuelle Angebote ließe sich hier unterbringen. Das Verkehrsdezernat wäre gerne behilflich, ein solchermaßen vorhandenes Angebot mit einem Pressetermin zu bewerben.